



TEICHHUHN oder TEICHRALLE

Gallinula chloropus

Familie der Rallen

Ein Porträt

Auf den ersten, schnellen Blick könnte man das Teichhuhn mit einem Blässhuhn verwechseln.

Bei genauerem Hinschauen sind die Unterschiede eindeutig.



Teichhuhn im April 2024 in der Nähe des Weihers an Bahn 2

Schutzstatus In Bayern gilt das Teichhuhn als nicht gefährdet. Für Deutschland steht es auf der Vorwarnstufe der Roten Liste.

Kennzeichen

Größe 27 - 31 cm, etwa
so groß wie eine Taube

Gewicht:
190 - 490 g

Alter:
bis zu 15 Jahre



Stirnschild: rot
Schnabelspitze: gelb



Oberseite: olivbraun,
Unterseite: schieferschwarz
Flanken: weißes Band



Schwanz: lang, Unter-
decke: auffällig weiß

Füße: **grün** mit
langen Zehen

Seine langen Zehen erlauben ihm, an
Halmen oder Ästen hochzuklettern.

Zum Vergleich



Das **Blässhuhn** hat einen
weißen Schnabel und ein
schwarzes Stirnband. Es
ist mit 38 cm größer.

Verhalten

Das Teichhuhn kann gut schwimmen, taucht nur bei Gefahr zum Verstecken unter, läuft schnell, kann über Wasserpflanzen laufen. Es fliegt ungern.

Lebensraum

Das Teichhuhn lebt selbst auf kleinsten Teichen, benötigt aber dicht bewachsene Ufer für sein Nest und zum Verstecken.

Nester

Häufig werden mehrere Nester angelegt. Eines dient bei Jungtieren als Bühne für die **Balz**, eines in der Folge als **Gelege-Nest** und ein weiteres zum **Ausruhen**. Darüber befindet sich

Charakteristisch ist beim Gehen und Schwimmen das **ständige Wippen** mit dem Schwanz. Meistens lebt ein Paar allein in seinem Revier und verteidigt dies vehement gegenüber Artgenossen.

Nahrung

Allesfresser: Es ernährt sich im Wasser und im Uferbereich von Insekten, Larven, Würmern, Schnecken, Kaulquappen, Pflanzenteilen. Besonders begehrt ist Entengrütze.

ein „Baldachin“, der tarnt und vor Feinden schützt. Die Nester liegen meist dicht am Wasser auf niedergetretenem Schilf oder auf Ästen von Büschen, Weiden oder Erlen, die über das Wasser ragen.



Fortpflanzung

Treu und ergeben

Das Teichhuhn lebt monogam. Das Paar kehrt häufig wieder zum gleichen Brutplatz zurück. Konkurrenten um den Brutplatz und Fressfeinde werden energisch vertrieben.

Brutverhalten

Beide Elternteile bebrüten die Eier und betreuen auch gemeinsam die Jungen.

Oft brüten sie ein 2. Mal im Jahr.

Ei-Ablage Ende März bis
Anfang August

Anzahl Eier 6 – 11

Ei-Gewicht ca. 1,8 g

Brutdauer 20 – 21 Tage

Geschwisterliebe

Die Jungen der 1. Generation betreuen zusammen mit ihren Eltern fürsorglich ihre jüngeren Geschwister.



Golfplatz Wörthsee als günstiger Standort für Teichhühner

Am Weiher zwischen Bahn 2 und 3 findet das Teichhuhn sowohl Verstecke unter den großen überhängenden Weiden als auch Schilfbestände am Südufer.

Nahrung ist ausreichend vorhanden. Nur Entengrütze fehlt. Diese würde es in großen Mengen an den Weihern an Bahn 10 finden. Auch Weiher 11 und das Biotop an Bahn 12 wären geeignet. Dieser Vogel hält wohl schon Ausschau?!

Der Golfplatz könnte mehrere Teichhuhn-Paare beherbergen.
Vielleicht lesen sie ein Angebot in „Vogelnest-immoscout“?